

FVI-Forum Vision Instandhaltung Portrait des FVI-Netzwerk der Instandhalter

Die Instandhaltungsbranche zählt zu den volkswirtschaftlich stärksten Industriezweigen mit einem Direktvolumen von mindestens 175 Milliarden Euro ** – allein in Deutschland. Getragen wird das FVI von über 200 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik. Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Zukunftstrends auf dem Gebiet der vorausschauenden Instandhaltung sind die besonderen Anliegen der gemeinnützigen Organisation. Ehrenamtlich geführt wird das FVI von einem fünfköpfigen Vorstand. Über die virtuelle Integrationsplattform Instandhaltung-IPIH erfolgt Erfahrungsaustausch und Vermittlung von vorhandenem Wissenspotential. Die Sensibilisierung der Anwender und des Führungspersonals für die Sicht der Instandhaltung - vom Kostenfaktor zum Wettbewerbsfaktor - als Teil der Wertschöpfungskette wird aktiv betrieben. Zur Schaffung des neuen Berufsbild „Instandhaltungsmanager“ ergreift das FVI Initiativen bei Politik, Industrie und Lehre. Arbeitsgruppen treiben die Instandhaltungsthemen „Wertschöpfung“, „Berufsbild“, „Tribologie-Verschleissstechnik“, „RFID-Radio Frequenz Identifikation“ und „Facility Management“.

** Quelle: Statistisches Bundesamt (Quelle: VFI-VDMA, Fraunhofer IML und WZL, 03/2006)

1231 Zeichen, 139 Wörter ohne Titel

Kontakt

Harald Neuhaus, FVI-Vorsitzender ☎ 02131 937- 8790 • <mailto:info@fvi-ev.de>
für die Presse: Robert L. Bitzan ☎ 09352 1447 • <mailto:presse@fvi-ev.de>
www.IPIH.de

Forum Vision Instandhaltung

Wissen • Entwicklung • Konzepte • Dienstleistungen

